

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim 1 – SKC Eggolsheim 3 2:4

(7,0:9,0 Satzpunkte, 2045:2124 Holz)

Im „Kellerderby“ der Kreisliga standen sich mit dem TSV und Eggolsheim 3 zwei Mannschaften gegenüber, die mit jeweils 10:20 Punkten das Tabellenende der Kreisliga zierten. Somit kam dem Spiel sehr große Bedeutung zu, denn der Verlierer würde dann alleiniger Tabellenletzter sein und musste bei zwei noch ausstehenden Spielen mit dem Abstieg rechnen. Trotz stimmungsgewaltiger Unterstützung seiner Fans unterlag der TSV den sehr guten Eggolsheimern, die mit Uwe Reinfelder einen Kegler in Reihen hatten, der mit 592 Holz ein fantastisches Ergebnis schob, mit 2:4 nach Mannschaftspunkten und mit 79 Holz Unterschied.

In den Startpaarungen vertraten Matthias Reiser und Rudi Losgar die Farben des TSV. Matthias gewann die ersten zwei Sätze mit 135:127 und 118:116 Holz. Das dritte Duell verlor er zwar mit 112:133 Holz, da er jedoch den letzten Satz mit 133:123 Holz wieder gewann, „schrieb“ er den ersten Mannschaftspunkt für den TSV. Nach Holz waren beide Kegler ebenbürtig (496:494 Holz für unseren Kegler). Rudi gewann den ersten Satz mit 135:127 Holz, musste danach aber die Überlegenheit seines Gegners anerkennen, der die restlichen drei Duelle mit 149:125, 130:119 und 142:121 Holz für sich entschied. Am Ende hatte Rudi solide 500 und der Gästekegler ausgezeichnete 548 Holz an der Anzeige stehen. Der Eggolsheimer Kegler glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus und die Gäste führten mit 46 Holz.

Unsere zwei Schlusskegler Rainer Schmitt und Georg Giehl wollten das Blatt nun wenden. Rainer gelang das nicht, denn er traf an diesem Spielabend auf einen über sich hinauswachsenden Gegner, der mit brillanten 592 Holz tagesbester Kegler war. Das war natürlich die Vorentscheidung zugunsten der Gäste, denn Rainer schob zwar gute 505 Holz, gewann jedoch keinen Satz und musste damit den Mp und 87 Holz abgeben. Wie schon so oft in dieser Saison war Georg Giehl mit erstklassigen 544 Holz bester TSV Kegler und war mit dieser Holzzahl seinem noch jugendlichen Widerpart, der es auf 490 Holz brachte klar überlegen. Georg gewann auch die vier Duelle mit 3:1 und glich daher zum 2:2 nach Mp aus. Somit musste die bessere Gesamtholzzahl über zwei weitere Mp entscheiden. Hier waren die Eggolsheimer mit 2124:2045 Holz klar besser, sodass sie mit einem 4:2 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim 1

#### SKC Eggolsheim 3

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Reiser Matth.	359	137	496	3,0	1:0	1,0	494	320	174	Busch Rob.
Losgar Rudi	359	141	500	1,0	0:1	3,0	548	375	173	Lux Thom.
Schmitt Rain.	354	151	505	0,0	0:1	4,0	592	390	202	Reinfelder U.
Giehl Georg	358	186	544	3,0	1:0	1,0	490	338	152	Berger Max
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			2045		0:2		2124			
<b>Gesamt:</b>	<b>1430</b>	<b>615</b>	<b>2045</b>	<b>7,0</b>	<b>2:4</b>	<b>9,0</b>	<b>2124</b>	<b>1423</b>	<b>701</b>	<b>Diff.: - 79</b>

## TSV Staffelbach G1 - TSV Burgwindheim G1 4:2 (9:7 Satzpunkte, 1979:1906 Holz)

Nach der Niederlage gegen einen unmittelbaren Abstiegs Kandidaten rückt der Abstieg für unsere G1 immer näher, denn bei drei noch ausstehenden Spielen liegt unsere Mannschaft in der Kreisklasse A weiterhin mit 8:22 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Die Niederlage hätte vermieden werden können, wenn nicht gleich zwei Kegler teilweise weit unter Normalform gekegelt hätten.

In der Startpaarung kegelte Baptist Loch für den TSV. Unser Kegler schob mit miserablen 429 Holz sein bisher schlechtestes Saisonergebnis und gab damit schon vorentscheidende 107 Holz ab, weil sein Gegner mit erstklassigen 538 Holz tagesbester Kegler war. Allein beim Spiel in die Vollen gab Baptist schon 83 Holz ab (379:296!!), während er mit seinem Abräumspiel mit 133 Holz trotz 15 Fehlschub einigermaßen zufrieden sein konnte. Logischerweise gewann unser Kegler auch keinen Satz und der erste Mannschaftspunt ging deshalb an Staffelbach.

Rudi Losgar schob passable 485 Holz (330 Volle, 155 abgeräumt) und war damit seinem Widerpart, der es auf 460 Holz brachte, klar überlegen. Rudi entschied auch alle vier Duelle für sich und glich daher zur Halbzeit zum 1:1 nach Mp aus, die Heimmannschaft führte jedoch immer noch mit beruhigenden 82 Holz.

Matthias Reiser erwischte nicht seinen besten Tag und musste sich nach 10 Fehlschub mit etwas mauen 475 Holz begnügen. Deshalb reichten seinem Kontrahenten 488 Holz aus, um 13 „Gute“ zu schreiben und die Sätze mit 3:1 und damit auch den gewinnbringenden Mp zu gewinnen, denn die Staffelbacher führten nun vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach Mp und mit fast nicht mehr aufzuholenden 95 Holz.

Schlusskegler Georg Giehl verlor den ersten Satz mit 125:131 Holz, entschied aber die Duelle zwei und drei mit 121:117 und 147:120 Holz für sich. Somit konnte er es verschmerzen, dass er den letzten Satz mit 124:125 verlor, weil er dank des besseren Duellergebnisses (517:493 Holz) den Mp gewann und daher zum 2:2 nach Mp ausglich. Das änderte aber nichts an der Tatsache, dass der TSV das Spiel am Ende mit 2:4 verlor, weil die Heimmannschaft wegen des weit besseren Gesamtholzergebnisses (1979:1906 Holz) nochmals zwei Mp dazubekam und sich damit über den Klassenerhalt freuen konnte.

### Die Paarungen

#### TSV Staffelbach G1

#### TSV Burgwindheim G1

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Seubert Josef	379	159	538	4,0	1:0	0,0	429	296	133	Loch Bapt.
Hahner Stef.	327	133	460	0,0	0:1	4,0	485	330	155	Losgar Rudi
Bermes Patr.	328	160	488	3,0	1:0	1,0	475	330	145	Reiser Matt.
Bergmann T.	353	140	493	2,0	0:1	2,0	517	343	174	Giehl Georg
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1979		2:0		1906			
<b>Gesamt:</b>	<b>1387</b>	<b>592</b>	<b>1979</b>	<b>9,0</b>	<b>4:2</b>	<b>7,0</b>	<b>1906</b>	<b>1299</b>	<b>607</b>	<b>Diff. - 73</b>

**RSC Conc. Oberhaid G1 - TSV Burgwindheim G2 5,5:0,5**  
(11,5:4,5 Satzpunkte, 1929:1747 Holz)

Gegen den Tabellendritten der Frauenkreisklasse war unsere G2 chancenlos und verlor völlig verdient mit 182 Holz Unterschied weil sie sowohl in die Vollen (1279:1378 Holz) als auch im Abräumen (468:551 Holz) nach insgesamt 67 Fehlern!! die schlechtere Mannschaft war. Mit 3:33 Punkten bleibt unser Team weiterhin Tabellenschlusslicht in der Frauenkreisklasse.

In den Startpaarungen kegelten Martha Ulrich und Sabrina Schmitt für den TSV. Martha, die am letzten Spieltag mit 513 Holz noch Saisonbestleistung schob, erzielte diesmal nur 421 Holz und schob damit ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis. Trotzdem holte sie einen halben Mannschaftspunkt weil die vier Duelle 2:2 ausgingen und ihr Gegner mit 421 Holz genau so schlecht kegelte wie Martha. Sabrina kegelt heuer eine Saison zum Vergessen, denn auch in diesem Spiel blieb sie mit nur 411 Holz, - davon nur 87 abgeräumt bei 25 Fehlern!! - weit unter ihren Möglichkeiten. Sie verlor alle vier Sätze, den Mannschaftspunkt und gab 51 Holz ab, weil ihr Kontrahent 462 Holz schob. Zur Halbzeit führte daher die Heimmannschaft mit 1,5:0,5 nach Mp und mit 51 Holz.

Unserer zwei Schlusskegler Martina Schmitt und Roland Dumler hatten daher schwere Aufgaben vor sich. Bei Martina war in den letzten zwei Spielen der „Wurm drin“ – nur 446 und 460 Holz – und auch diesmal schob sie mit nur 438 Holz ein enttäuschendes Ergebnis. Zu ihrem Pech traf sie auch noch auf die tagesbeste Keglerin, die mit 528 Holz ein erstklassiges Ergebnis schob. Damit „schrieb“ die Oberhaider Keglerin 90 „Gute“ entschied logischerweise auch die vier Duelle mit 3:1 für sich und brachte damit ihr Team mit 2,5:0,5 nach Mp in Führung. Roland hatte nach drei Sätzen überschaubare 335 Holz im Spielbericht stehen, schob im letzten Durchgang jedoch sehr gute 142 Holz, sodass er am Ende mit soliden 477 Holz bester TSV-Kegler war. Diese Holzzahl reichte leider nicht aus um gegen seinen Widerpart zu bestehen, der starke 518 Holz schob. Nachdem Roland auch die vier Duelle mit 1,5:2,5 verlor ging auch der letzte Mp an das Heimteam. Am Ende hatte daher unsere Mannschaft 0,5 und die Oberhaider 3,5 Mp an der Anzeige stehen. Wegen der weit besseren Gesamtholzzahl (1929:1747) bekam die Heimmannschaft nochmals zwei Mp dazu, sodass sie sich über einen völlig verdienten 5,5:0,5 Sieg freuen konnten.

### Die Paarungen

#### RSC Conc. Oberhaid G1

#### TSV Burgwindheim G2

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Jedlitschka O.	310	111	421	2,0	0,5:0,5	2,0	421	300	121	Ulrich Marth.
Graumann R.	323	139	462	4,0	1:0	0,0	411	324	087	Schmitt Sab.
Brandli-Ferr.	369	159	528	3,0	1:0	1,0	438	331	107	Schmitt Mar.
Krug Sebast.	376	142	518	2,5	1:0	1,5	477	324	153	Dumler Rol.
MP aus SP				11,5	3,5:0,5	4,5				
MP aus Holz			1929		2:0		1747			
<b>Gesamt:</b>	<b>1378</b>	<b>551</b>	<b>1929</b>	<b>11,5</b>	<b>5,5:0,5</b>	<b>4,5</b>	<b>1747</b>	<b>1279</b>	<b>468</b>	<b>Diff. - 182</b>